



Wassertränken für die Bienen!



"Was macht der da?" Marie steht am Fenster und schaut dem Nachbarsjungen zu. Kurt scheint total konzentriert und voll beschäftigt zu sein. Er hat im ganzen Garten, in der Wiese, in den Gemüsebeeten, an den Rändern des Weges Schüsseln, Becher und Schalen aufgestellt. Vor der Schule, nach dem Unterricht, jede freie Minute, kommt er in den Garten zu seinen Behältern. Er befüllt, beäugt, misst. Marie versteht nicht, was er da eigentlich macht. Sie ist neugierig, hat aber keine Idee was das mit den vielen Schalen auf sich hat. Auf einmal sieht Kurt sieht hoch und sie am Fenster stehen. Er winkt ihr, sie solle doch zu ihm kommen.

Kurzerhand entschließt sich Marie, zu ihm zu gehen. "Was machst Du da eigentlich die ganz Zeit?", fragt Marie. "Was tust du mit den vielen Bechern und Schalen hier überall? Da wächst doch nichts, wenn du nur Wasser einfüllst, wäre es nicht besser, Erde hineinzutun?"

"Nein", widerspricht Kurt. "Meine Behälter mit Wasser sind ganz wichtig! Auch Bienen und Hummeln haben Durst. Sie benötigen Wasser, wenn die Temperaturen steigen und wenn sie Honigtau sammeln. Meistens sind Dachrinnen bevorzugte Bienentränken. Aber wenn es sehr warm ist, findest du sie auch an tropfenden Wasserhähnen, Vogeltränken, Planschbecken oder Swimmingpools.

"Wusstest Du, dass Bienen durchaus mehrere hundert Meter fliegen, aber wenn einige Menschen kleine Tränken bauen, müssen Sie das nicht. Bienen gelten, nach Schweinen und Rindern, als wichtigste Nutztiere. Bei der Nahrungsaufnahme von Nektar und Pollen tragen sie Pollen von Blüte zu Blüte und sorgen somit für die Fortpflanzung zahlreicher Blüten, wenn Sie genug zu trinken haben!" Dann lass uns auch in unserem Garten ein paar Wasserstellen bauen!



Bienentränke:

Eine Bienentränke sollte immer mit frischem, sauberem Wasser gefüllt sein. Sie darf nicht zu tief sein, denn Bienen können nicht schwimmen. Natürliche Landestationen (ein Stück Holz, ein Stein...) sind zu bedenken. Auch könnt Ihr ein paar Steine ins Wasser zu geben, so nimmt das Wasser zum Teil Mineralien davon auf, das mögen die Bienen sehr.



